

Berlin, 08.10.2007

**Bewerbung zur Wiederwahl als Sozialreferentin
im ReferentInnenRat der Humboldt-Universität zu Berlin
auf der 5. Sitzung des 15. Stupa am 18.10.2007**

Ich bin Silvia Gruß, 22 Jahre alt und studiere im vierten Semester Wirtschaftspädagogik.

In meiner bisherigen Tätigkeit als Sozialreferentin hatte ich bereits die Möglichkeit mich in folgenden Bereichen zu betätigen.

Zu Beginn meiner ersten Amtszeit habe ich die Verhandlungen mit den Gewerkschaften *GEW*, *ver.di* und *DGB Jugend* zur Stellenerweiterung in dem Kooperationsprojekt *Hu.Ber.Net*, die arbeitsrechtliche Anfangsberatung im studentischen Sozialberatungssystem, zu einem erfolgreichen Abschluss geführt. Auch die Unterstützung der Erweiterung des Beratungsangebots nach Adlershof war ein Projekt, welches den Einsatz für studentische Belange aufzeigt.

Neben dem üblichen Tagesgeschäft (Antragsbetreuung, Sprechzeiten, allg. Büroorganisation, Teilnahme an Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, Plena, Betreuung und Unterstützung des Sozialberatungssystems, Stellenverwaltung sowie diverse andere Dinge) habe ich auch in Bezug auf andere Arten der sozialpolitischen Interessensvertretung Erfahrung sammeln dürfen.

Der Einsatz für offene und demokratische Hochschulen im Zuge der Unterstützung des Volksbegehrens oder die Mitarbeit am bald erscheinenden Sozialinfo 2008 sind dabei ein Beispiel.

Der Einstieg in die *Projektgruppe Studierbarkeit* sowie die Initiierung der *AG Studierbarkeit*, eine Arbeitsgruppe des Akademischen Senats zur Verbesserung der Studienbedingungen an der HU, waren und sind Dinge, anhand derer die Notwendigkeit von hochschulpolitischem Engagement und der Vertretung studentischer Interessen deutlich wird.

Gerne kandidiere ich daher für eine zweite Amtszeit, um dieses Engagement fortzusetzen. Dabei möchte ich die Zeit neben den üblichen Aufgaben z.B. dafür nutzen an der Verbesserung der Studierbarkeit an der HU weiter mitzuwirken oder – auch in Zusammenarbeit mit anderen ReferentInnen und StudentInnen – den Erhalt und Ausbau studentischer Strukturen zu fördern. Besonders wichtig ist mir allerdings die weitere Zusammenarbeit mit dem studentischen Sozialberatungssystem. Denn ein gutes Zusammenspiel von parteiischer Beratung und Sozialreferat – die Unterstützung auf formaler Ebene – ist für die Wahrung studentischer Interessen unabdingbar.

Für Nachfragen stehe ich auch gerne per e-mail zur Verfügung: dianyra@gmx.net

Mit studentischen Grüßen

Silvia Gruß